Eigene musikalische Welt...

HARENBERG (rs). Wo liegt Pepper, ein Virtuose auf diesem Malwonien? Diese Frage konnte das Instrument, entlockte diesem Töne Duo Calypsia Bradzbudjamon und und Geräusche, von kaum hörbar Cosmo W. Pepper, als kleine bis schräg und von herzzerreißend Delegation des malwonischen bis fordernd. Ensembles "?Smaltz", nur so beant- Die beiden Musiker spielten Eigenworten, dass dieses Paralleluni- kompositionen aus Malwonia und versum überall sein kann, wo ein anderen Paralleluniversen, sangen gutes Lebensgefühl herrscht.

Mit Akkordeon, Gitarre, Banjo, springen, von blauen Kangoroos Ukulele und Mundharmonika er- und von fernen Wüsten. Dazu zeugte das Duo eine eigene musika- kamen osteuropäische Klänge, jidlische Welt, in der man sowohl tan- dische Lieder und südamerikanische zen, aber auch vergessen konnte. Rhythmen. Besondere Höhepunkte des Pro- Alle Zuhörer waren sich einig, dass Stücke, die mit dem "Singenden Barbarakirche wieder einmal ein Engel", einer singenden Säge, vor- Programm bot, das seinesgleichen getragen wurden.

von Hasen, die in den Himmel

gramms waren sicherlich die dieses Duo bei 12xK in der St. sucht.



Cosmo W. Pepper und Calypsia Bradzbudjamon als Kometen Malwonias entführten das Publikum mit bisher ungehörten Klängen in Paralleluniversen.